

General-Anzeiger für Halle und Provinz Sachsen

Verlagsort: Dr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 best. Büchergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Dr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Zentralnummer 7091. Druckort: Halle, Donnerstag den 23. Mai 1918. Verantwortlich für die Redaktion: Otto Pöcher in Halle a. S.

Nummer 141

Halle, Donnerstag den 23. Mai

1918

Das deutsch-schweizerische Abkommen und Erzeidmet.

ep Bern, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die schweizerischen Unterhändler haben heute morgen um 11 Uhr das deutsch-schweizerische Abkommen mit Deutschland unterzeichnet.

(W. T. W.) Berlin, 22. Mai, abends. (Mitteil.) Von den Kriegsschuldigen nicht Neues.

Die Vernichtung französischer Munitionslager.

Am 21. Mai führte die deutsche Artillerie mit großer Wirksamkeit ihren Feuerkampf durch. Sie hielt die gesamte Küste des Festlandes im Feuer und legte durch die Schiffe der Flotte in den feindlichen Häfen mehrere Munitionslager an Brand. Infolge der Explosionen entstanden Brände des weiten französischen Festlandes. Bei der Sprengung des großen Munitionslagers in Laigues wurden ungenauer tagelange Explosionen beobachtet. Die Infolge der Explosionen entstanden Brände des weiten französischen Festlandes. Bei der Sprengung des großen Munitionslagers in Laigues wurden ungenauer tagelange Explosionen beobachtet.

Die Franzosen beschießen ihre eigenen Städte.

Feindliche Bombenabwürfe sind auf neue französische Stellungen zum Opfer. In Douai wurde eine Frau getötet und vier Einwohner verwundet. Ebenso seien die Franzosen die reichste Beschießung der eigenen Städte fort. So erhielt Laon, allein am 21. Mai mehrere hundert Schuss schweren Artillerie.

Bethune in Flammen.

Die neue Feuerbomben, beschießt, hat die Stadt Bethune in Flammen setzten. Zahlreiche Bomben hätten das Rathaus in Brand geschossen, von wo aus der Brand weiter gegriffen habe. Die Stadt sei gerettet worden.

Neuer Fliegerangriff auf Paris.

Eigene Drahtmeldungen. ep Paris, 22. Mai. Wie schon mehrmals, waren heute Fliegerangriffe auf Paris. Die Franzosen beschießen die Deutschen in der Umgebung von Paris ab. Ueber die Wirkung des Angriffs berichtet die Presse ab. Dagegen behauptet die Agentur, daß kein deutsches Flugzeug brennend zum Abflug gekommen sei.

Der Luftangriff auf London.

Starke deutsche Bombengeschwader griffen in der Nacht vom 19. zum 20. Mai wiederum London an. Die Unternehmung gelangte bis durch die große Zahl der Flugzeuge, die London erreichten, und die Menge der auf die Wälle der Stadt gemachten Bomben zum größten aller bisher durchgeführten Angriffe auf London. Einwand wurde die starke Wirkung unserer Bomben in der Luft zwischen Amsterdamm und Westindien beobachtet. Hier große Schäden brachen im Innern der Stadt aus.

Feindliche Bomben auf holländisches Gebiet.

In der Nacht vom 16. zum 17. Mai griffen vier feindliche Flugzeuge das holländische Gebiet an. Um 12 Uhr nachts wurde die nördliche Grenze des holländischen Gebietes bei Oudenbosch durch feindliche Bomben in Brand geschossen. Ein neues holländisches Beispiel des britischen Kampfes gegen die feindlichen Nationen.

Deutsche Flieger in Aenolat.

(W. T. W.) Rom, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Am Sonntag in Aenolat (Provinz Viterbo) wurden vier deutsche Flieger an der Nordküste landen niedergehen müssen und, nachdem sie

vier Tage und drei Nächte auf See gebracht hatten, von dem Dampfer aufgenommen worden waren. Ein schwedischer Fischdampfer rettete an der Doggerbank zwei deutsche Flieger ab, die ebenfalls in die See gestürzt waren. Die Flieger, die ebenfalls in die See gestürzt waren, hatten sechs Tage lang ohne Nahrungsmittel und Wasser, auf dem Meere zugebracht.

(W. T. W.) Constantinopel, 21. Mai. (Agentur Mitteil.) Bei der Heirat des Sultanen...

Kaiser Karl als Gast beim Sultan.

(W. T. W.) Constantinopel, 21. Mai. (Agentur Mitteil.) Bei der Heirat des Sultanen...

Die Zerstörungen.

(W. T. W.) Constantinopel, 21. Mai. (Agentur Mitteil.) Bei der Heirat des Sultanen...

Ein dänischer Passagierdampfer versenkt.

Ropenhagen, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Der dänische Passagierdampfer „Danmark“ wurde am 18. Mai auf der Reise nach Murman versenkt.

Die deutsch-holländische Verhandlungen vor dem Abschluss.

Amsterdam, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Verhandlungen über die deutsch-holländischen Verhandlungen vor dem Abschluss.

Streitdrohung der englischen Berg- und Transportarbeiter.

London, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Streitdrohung der englischen Berg- und Transportarbeiter.

Gefangenenaustausch mit England.

London, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Gefangenenaustausch mit England.

Gegen die Deutschen und Österreich in England.

London, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Gegen die Deutschen und Österreich in England.

Fleischlose Tage in Christiana.

Kopenhagen, 22. Mai. In Christiana wird Fleischlose Tage in Christiana.

Die „irische Verschwörung“. London, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die irische Verschwörung.

Erntebeschlagnahme in Italien.

Rom, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Erntebeschlagnahme in Italien.

Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Athen, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

ep Basel, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

ep New York, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

Roschschützen und Restauranten wurden heute nicht berührt. In Zukunft werden alle feindlichen Züge inhaftiert und zwar am Dienstag und Freitag, festgehalten werden.

Die italienische Regierung hat die Beschlagnahme der dreijährigen Getreide mit Ausnahme des Saatgutes anordnet.

Der beschriebene Prozeß wegen Verhaftung von Mustafa von Sibirien und Baumwollentfällern in Italien ist noch nicht abgeschlossen. Die italienische Regierung hat die Beschlagnahme der dreijährigen Getreide mit Ausnahme des Saatgutes anordnet.

Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht. Der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Athen, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Basel, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

ep New York, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

ep Berlin, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Basel, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

ep New York, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

ep Berlin, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Basel, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

ep New York, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

ep Berlin, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Basel, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

ep New York, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

ep Berlin, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

ep Basel, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Auf der Saab nach Gegenrevolutionären.

ep New York, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Ein Aufruhrgesetz in Amerika.

ep Berlin, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Die Mistkände der Saloniki-Armee vor Gericht.

